

1. Die Stadtverwaltung wird aufgefordert für eine energetische und solar Optimierung von Bebauungsplänen zu sorgen.

Dies soll durch energierelevante Maßnahmen und Festsetzungen erreicht werden.

- Beteiligung eines Energieberaters bei der Aufstellung von Bebauungsplänen und bei Architekturwettbewerben (z.B. Erstellung eines Versorgungskonzepts, Festlegung der Energieträger, dezentrale oder zentrale Wärmeversorgung, effiziente Speicherung und Verteilung von Wärme..)
- Beratungsangebot/-pflicht für Bauherren zur Verringerung des Schadstoff-Ausstoßes (z.B. Kompaktheit, Wärmeschutz, Windschutz, Niedrigenergie- und Passivhaus..)
- Automatische Prüfung der Einsatzmöglichkeiten von BHKW (rationelle Energieversorgung)
- Optimierung der Gebäudeausrichtung für aktive und passive Solarnutzung (z.B. Vermeidung gegenseitiger Verschattung, Stellung der Baukörper, Dachform und – ausrichtung..)
- Festsetzung bestimmter Heizungsanlagen (z.B. Solaranlagen, Brennwerttechnik bei Gas....)
- Akzeptanz von Nahwärmenetzen nur mit KWK
- Festsetzung von Sanktionen bei Verstößen

2. Die Stadtverwaltung beauftragt die GWG und die Stadtwerke zur Planung und Realisierung eines Modelhauses das Klimaneutral bewohnt werden kann und quasi als Kleinkraftwerk noch Energie abgibt.

AL/Grüne-Fraktion